Mitteilungsheft

der Sektion Roth

Winter 2019/20

Zelttrekking im Himalaya
Bericht auf Seite 32

150 JAHRE DAV 1869 - 2019

25. Jahrgang, Heft 63

Jugend
Mittelalter
Familie
Senioren
Klettern
Wandern
Veranstaltungen
Vereinsleben
Termine

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Roth

Inhalt

Wir!	Eure Ansprechpartner	6
	DAV Sektion Roth	8
	Landkreislauf	12
Mittelalter	Mittelaltergruppe	14
	Familiengruppe	16
Jugend	Jugend	17
	Novemberlauf	20
In den Bergen	Notfall-App SOS-EU-ALP	21
	Touren	22
	Klettern	26
Senioren	Wanderung über den Jägersteig	30
	Hüttentrekking im Himalaya	32
	Wanderungen in Südtirol	34
	„Rauher Kulm“	38
	Senioren-Programm	40
Aktionen	Heimatwanderungen	42
	Weihnachtswanderung	43
	Fun & Action im Schnee	44
Verein	Skitouren-Ausschreibungen	46
	Termine im Überlick	50
	Neue Mitglieder	52
	Mitgliederversammlung	55
	Hinweise	56

Herzlich Willkommen und Grüß Gott bei der DAV Sektion Roth…

…oder besser gesagt: beim Lesen unseres Mitteilungsheftes. Ein Sommer geht dem Ende zu, die ersten herbstlichen Tage haben sich schon gezeigt. Und was hatte der Sommer alles zu bieten! Rekordtemperaturen und einen heißen Sonnentag nach dem Anderen! Da war man dann häufig über jede Abkühlung und luftige Prise dankbar. In den Bergen war es meist zum Aushalten, jedoch bei uns hier rutschte man schon mal leichter vom Klettergriff, weil die Hand nicht so trocken war wie sie sollte. Was jedoch auch Chancen für die ein oder andere Feierabendtour bot.
Dabei fing der Sommer so langsam an?! Noch Anfang Juni, kann ich mich erinnern, war ich Skifahren und dass bei mehr natürlichem Schnee aufm Gletscher, als dies teilweise im „Winter“ der Fall war. Und jetzt beobachte ich, der im Juni noch Naturschnee genießen durfte, wie bereits mancher Orts im Oktober die Skisaison gestartet wird. Versteht mich nicht falsch, ich bin ein Skiverrückter und wie gesagt war auch ich Anfang Juni noch auf Skiern, aber wenn ich jetzt Bilder sehe wird mir Angst und Bang.
Der erste Schnee ist Anfang September gefallen, aber auch nach ein zwei Tagen schon wieder weg und trotzdem wird auf den Gletschern herum gerutscht. Und dann noch diese erschreckenden Bilder von Baggern auf dem Gletscher. Jeder der mit offenen Augen durch die Welt geht sollte einsehen, dass wir zukünftig so nicht mehr mit unserer Zukunft umgehen können.

1. Vorsitzender Florian Tauber

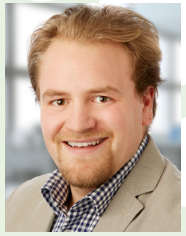
Aber deswegen freut es mich ja besonders Vorsitzender einer DAV Sektion zu sein, denn hier wird mir immer wieder bewiesen, wie der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Natur aussieht. Wie man sich einen Berg noch „erkämpft“, mit eigener Kraft und eigenem Schweiß. Und somit das Gipfel- oder auch Abfahrglück um ein vielfaches steigert.
Und damit nicht nur ich diesen Eindruck habe, sondern auch Sie und ihr ihn bekommt. Wünsche ich viel Spaß beim Erleben der nächsten Seiten und damit der DAV Sektion Roth. Nur eines ist noch besser als hier nur von dem Spaß in der Sektion zu Lesen, seid einfach selber Mal dabei!!
Ich freue mich über viele neue Erfahrungen diesen Winter, gute Gespräche, schöne Zeiten mit neuen und „alten“ Gesichtern.

Gruß und Berg Heil

Florian Tauber
1. Vorsitzender der DAV Sektion Roth

Friesenbergscharte am Tuxer Hauptkamm
Foto: Daniel Matulla

Eure Ansprechpartner in der DAV Sektion Roth



Florian Tauber
1. Vorsitzender

09171-60719
taubaer@franken-online.de

Werner Crusius
2. Vorsitzender

09171-7437
werner.cusius@gmx.de

Jürgen Pohl
Familiengruppenleiter

09171-857067
haberlah-pohl@t-online.de

Günter Nützel
Wanderleiter

09171-2508
nuetzel@gmx.net

Susy Hauske
Schatzmeisterin
Mitgliederverwaltung

09172-6858124
hauske-susy@t-online.de

Daniel Matulla
Schriftführer
Mitteilungsheft

09171-8515114
daniel.matulla@outlook.com

Ulrich Lanz
Wanderleiter

09174-2403
ulrich.lanz@gmx.de

Hans-Karl Tuch
Wanderleiter

0175-7223184
haka.tuch@t-online.de

Moritz Gmelch
Jugendreferent
Homepage

0171-1676506
moritz-gmelch@gmx.de

Martin Zips
Jugendleiter

0152-26989459
martin.zips@gmail.com

Gerhard Spies
Trainer C Sportklettern
Breitensport, Felspate

09171-9577127
gerhardspies@online.de

Heinz Rathjen
FüL Sportklettern Breitensport
Familiengruppe

09171-827977
heinz.rathjen@web.de

Jana Melzer
Jugendleiterin

09171-70783
jana.melzer@t-online.de

Nico Gundel
Jugendleiter

0160-4364120
nico@gun-del.de

Thomas Appelt
Ausbildungsreferent
FüL Skibergsteigen

09171-88151
thomas-efa@t-online.de

Werner Tapprich
Naturschutzreferent

09171-4717
werner-tapprich@t-online.de

Manuel Haufen
Jugendleiter

0171-5853322
manuel.haufen@gmx.de

Claudia Gmelch
Familiengruppenleiterin
Jugendleiterin, Wanderleiterin

09176-90698
0171-8675203
claudia.gmelch@yahoo.de

Werner Pfändner
Büchereiwart

09171-7379
werner.pfaendner@t-online.de

Christoph Stang
Kletterwandbetreuer
Materialwart

09172-6858124
stang-c@t-online.de

Das Rother Altstadtfest:

Südtiroler Schmankerl beim Alpenverein!

Auch die Sektion Roth war wieder am Altstadtfest vertreten. Mittlerweile haben wir uns rund ums unsere Türme eingelebt und auch zu den Besuchern hat es sich herumgesprochen. So wartet viel Schönes bei der Sektion Roth auf die Besucher des Altstadtfestes. Für die Kleinen wurde unser Boulderwürfel aufgebaut und für die Größeren lockten wir mit Südtiroler Schmankerln. Vinschgerl belegt mit Speck und Kas nebst einem Glas Rotem oder einem kühlen Bier, so sitzt man beim DAV gerne gesellig zusammen. Das zeigte sich auch als selbst der leichte Nieselregen einsetzte, selbst dann war die Terrasse vor unserem Turm noch gut gefüllt. Über so viel Lachen und Freude der Besucher haben wir uns sehr gefreut.

Florian Tauber

Kerwa!!

Die Rother Kirchweih rief und der DAV Roth kam. Wie jedes Jahr nahm auch diese Mal die Sektion Roth am Kirchweihumzug teil. Mit einer starken Gruppe präsentierten wir uns in unseren Sektionsshirts. Am Festplatz angekommen, ging der geselligere Teil los. Bei Schmankerln, Limo und Bier genoss man das Beisammensein. So wurde es mal wieder ein gelungener Kirchweihmontag. Danke an alle Beteiligten und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Florian Tauber

Hallo liebe Freunde der Berge und des Mountainbikesports.

Als angehender Fachübungsleiter MTB möchte ich mich hier kurz vorstellen.

Mein Name ist Manfred Mayinger (Manni) und ich werde voraussichtlich gegen Ende des nächsten Jahres die Ausbildung zum FÜL MTB abschließen. Neben Mountainbiken klettere ich noch, mache Skitouren mit und gehe Wandern.

Zum Saisonauftakt im nächsten Jahr 2020 möchte ich bereits ein paar Kurse anbieten, nämlich einen Fahrradtechnikkurs und einen oder mehrere Fahrtechnikkurse.
Im Fahrradtechnikkurs werde ich euch grundlegende technische Kenntnisse und Fertigkeiten rund um euer Bike vermitteln, wie Reifenmontage ohne Werkzeug oder einstellen der Schaltung und Bremse. Aber auch die richtige Sitzposition wird Thema sein.
Im Fahrtechnikkurs werdet ihr lernen wie man sein Bike besser beherrscht, im Gelände wie auch auf der Straße, und knifflige Situationen meistert. Zudem könnt ihr Techniken erlernen wie man kleinere

als auch größere Hindernisse sicher überwindet. Jumps, Bunnyhops usw. könnten Themen in weiterführenden Kursen sein. Schwierigkeit und Umfang der Übungen versuche ich dabei an euch anzupassen. Es ist für jeden etwas dabei!
Ansprechen möchte ich mit diesen Kursen all jene die Freude am Biken haben, von Alt bis Jung, vom Genussbiker bis hin zum Downhiller und/oder Freerider.
Um mich auf eure Nachfrage beziehungsweise Interesse an den Kursen einstellen zu können bitte ich euch mich via E-Mail zu informieren ob ihr an den Kursen teilnehmen wollt. Danach plane ich entsprechend Termine die im Mitteilungsheft Somer 2020 veröffentlicht werden. Neulinge kann ich bei Interesse in die bereits bestehende MTB-Whats-App-Gruppe aufnehmen, damit ihr immer über Ausflüge, Touren und Kurse informiert seit.
Es wäre schön wenn wir im nächsten Jahr gemeinsame und auch regelmäßig statt findende Touren machen könnten, zum Beispiel auch zur Vorbereitung auf alpine Touren und Bikeparks im August.
Ich freue mich schon auf euch.

E-Mail: manfred.mayinger@t-online.de

Feriendomizil

CasaAppelt

CasaAppelt

Eine Ideale Unterkunft für ihren Besuch

- ✓ Neugebautes Massivholzhaus
- ✓ für 2 – 5 Personen
- ✓ barrierefrei und bedingt rollstuhlgerecht
- ✓ Alleinlage mitten im Wald
- ✓ Für Wochenend- und Kurzurlauber
- ✓ Für Gäste während der Bluestage oder beim Triathlon
- ✓ Für Besuch zum Christkindlesmarkt

Thomas Appelt - Telefon 09171-88151 - CasaAppelt@t-online.de
Alte Barnsdorfer Str. 86 A www.CasaAppelt.de

Landkreislauf 2019

Herzlichen Dank an alle Läuferinnen und Läufer für Eure Teilnahme. Dieses Jahr hatten wir eine bunt gemischte Mannschaft am Start mit vier Damen und sogar einen 2. Platz auf der Königsetappe von Greding nach Röckenhofen. Leider wurde die 4. Etappe nicht gewertet wegen einer irreführenden Streckenführung. So etwas gab es noch nie! Nächster Landkreislauf am 27.06.2020.

1. Wendelstein – Schwanstetten:	Martin Schäfner	24.
2. Schwanstetten – Rednitzhembach:	Carina Kaeppel	11.
3. Rednitzhembach – Büchenbach:	Reiner Kühnlein	25.
5. Kammerstein – Prünst:	Sven Rohtla	14.
6. Rohr – Barthelmesaurach:	Brigitte Schiller	9.
7. Barthelmesaurach – Abenberg:	Jörg Ruckriegel	17.
8. Abenberg – Obersteinbach:	Luis Ruckriegel	20.
9. Obersteinbach – Spalt:	Sven Wölfel	11.
10. Spalt – Georgensgmünd:	Michael Winterhager	19.
11. Georgensgmünd – Röttenbach:	Jürgen Pohl	17.
12. Röttenbach – Altenheideck:	Heinz Rathjen	20.
13. Altenheideck – Heideck:	Ingrid Karg	16.
14. Heideck – Aberzhausen:	Tamara Platter	4.
15. Aberzhausen – Thalmässing:	Frank Brandes	12.
16. Thalmässing – Kleinhöbing:	Martin Lehnert	18.
17. Kleinhöbing – Greding:	Uwe Reigber	25.
18. Greding – Röckenhofen:	Sebastian Leukefeld	2.
19. Röckenhofen – Obermässing:	Sebastian Hindel	15.
20. Obermässing – Weinsfeld:	Christoph Kaeppel	19.
21. Weinsfeld – Patersholz:	Klaus Lohmüller	19.
22. Patersholz – Hilpoltstein:	Gerhard Karg	15.
23. Hilpoltstein – Göggelsbuch:	Frank Geisler	17.
25. Allersberg – Eichelburg:	Franz Hofmann	26.
26. Eichelburg – Hofstetten:	Peter Burkhart	29.
28. Belmbrach – Roth	Jannis Kling	20.

Gesamtplatz: 28. Platz von 33 Mannschaften
Andrea Kirch

37. Landkreislauf am Samstag, 27.06.2020

Dieses Jahr findet der Landkreislauf zum 37. Mal statt und wer das nicht verpassen möchte, meldet sich bei mir unter:

Andrea Kirch, Handynummer: 0177 / 4676554, Andreakirchxxx@gmail.com

Ich freue mich auf Euch!

Mittelaltergruppe

Halbjahresrückblick

Auf dem Programm des Sommerhalbjahres standen der Orchideenwald bei Lichtenegg, der Bruckkanal und die Sinterterrassen bei Greding. Dazwischen waren wir ein langes Wochenende in den Bergen (siehe Bericht Engadiner Dolomiten) und auch ein Sommerfest am Turm hat nicht gefehlt.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und die Organisatoren der Touren!

Susy Hauske

Nächste Termine

30.10.2019	Bilderabend Engadiner Dolomiten
17.11.2019	Wanderung in die Mittelsteinzeit im Staufer Land mit Ottmar und Gerlinde
14.12.2019	Winter am Rothsee mit Weihnachtsfeier
07.01.2020	Jahresplanung im DAV Turm
19.01.2020	Winterwanderung
16.02.2020	Winterwanderung
15.03.2020	Weißwurstfrühstück mit ortsnaher Wanderung
13.04.2020	Osterbrunnenwanderung

Ausführliche Informationen stehen rechtzeitig auf unserer Homepage unter „Abteilung-Mittelaltergruppe-Termine“.
Unter der Rubrik „Berichte“ findet ihr all unsere bisher durchgeführten Wanderungen.

Im Allersberger „Dschungel“: Wanderung der Familiengruppe

Kinderwagen beladen, Rucksack geschnürt und Baby in die Trage gepackt: Schon konnte es losgehen zur Waldwanderung. Etwa acht Familien trafen sich dafür am Samstag, den 30. März 2019 am „Brünnerle“ in Allersberg. Vom Schulkind bis zum Baby waren viele Altersgruppen vertreten. Das Wetter war perfekt für den fünf Kilometer langen Rundweg: sonnig und trocken.

Über den Naturerlebnispfad ging es im gemütlichen Tempo bis zum ersten Stopp, der Elefantenschlucht. Dort konnten die Kinder nach Herzenslust toben und das mitgebrachte Picknick verputzen.

Nach der Stärkung wanderte die Gruppe weiter zur Waldkita Buchenzauber. Dort warteten gleich mehrere Highlights. Über dem Lagerfeuer konnten die Teilnehmer frisches Stockbrot backen. Die größeren Kinder durften sich im Schnitzen versuchen, die Kleineren spielten in der Waldküche. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an Sylvia, dass wir die Kita so ausgiebig nutzen durften!

Von dort ging es zurück zu unserem Ausgangspunkt, wo wir gegen 16 Uhr ankamen. Unser Fazit: Ein gelungener Ausflug für groß und klein – und auf jeden Fall eine Wiederholung wert!

Daniela Obermeyer

Jugendleiter gesucht!

In unserer Sektion gibt es eine lebhafte Jugendarbeit. Bist du kreativ, aktiv und würdest gerne mit Jugendlichen arbeiten? Als Jugendleiter im Deutschen Alpenverein kannst du dich austoben!

Was macht ein Jugendleiter denn eigentlich so?
Als Jugendleiter planst du Jugendfahrten, Gruppenstunden oder Sektionsveranstaltungen. Der Umfang deiner Tätigkeit bleibt dir selbst überlassen. Du könntest jede Woche eine regelmäßige Gruppenstunde halten oder zweimal im Jahr eine Jugendfahrt organisieren.
Als Jugendleiter im Alpenverein darfst du mit Jugendgruppen im Rahmen deiner persönlichen Fähigkeiten jede Unternehmung machen auf die du Lust hast. Es gibt viele Vorteile die du als Jugendleiter bei uns hast. Unter anderem bist du befähigt eine Juleica (Jugendleiterkarte) zu führen. Du bekommst auf Alpenvereinshütten den Jugendtarif und in vielen Kletterhallen ebenfalls Vergünstigungen. Du darfst am vielseitigen Fortbildungsprogramm der JDAV kostenfrei teilnehmen (Auch Fahrtkosten werden erstattet).

Was muss ich mitbringen?
Du solltest Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen haben, zuverlässig sein und mindestens das 16. Lebensjahr vollendet haben. Auch eine gesunde Selbsteinschätzung ist eine Voraussetzung für die Arbeit bei uns.
Was fehlt jetzt noch?
Du!
Du hast Interesse?
Dann setz dich mit mir in Verbindung, per Email, Telefon oder persönlichem Gespräch.

Moritz Gmelch
jugendreferent@alpenverein-roth.de
0171-1676506

Wir wollen dich!
Als Jugendleiter beim Alpenverein.

Jugendgruppe: Felsenkletterer

Jahrgang: 2001 - 2005

Wir treffen nach Vorankündigung donnerstags zwischen 17:30 und 19 Uhr in der Kletterhalle Pfaffenhofen. Des Weiteren werden wir uns auch ab und an am Wochenende für Outdoor Aktivitäten wie Klettern am Fels, Geocachen, Abseilen usw. treffen. Kletterinteressierte Kids sind herzlich willkommen.

Bild: Die Felsenkletterer in der Kletterhalle Feucht

Martin Zips & Susanne Krauß

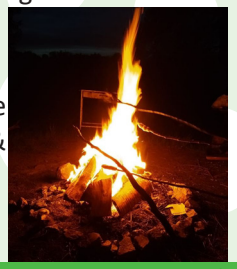
Jugendgruppe: Felsenkletterer

Gruppenfahrt auf die Ossi Bühler Hütte 17. Mai 2019 bis 19. Mai

An einem warmen Wochenende im Mai haben wir unsere geplante Wochenendfahrt unternommen. Diesmal ging es in die Nähe von Egloffstein, auf die Ossi Bühler Hütte. Nachdem wir die urige Hütte kurz inspiziert hatten, spannten wir in dem dort vorhandenen Garten auch bald die Slackline. Nach einer kurzen Stärkung, ging es an die Erkundung der umliegenden Felsen. Da es bereits zu dämmern angefangen hatte, war der Zustieg abenteuerlich. Nach kurzer Besichtigung des Felsens „Kugelspielkessel“, ging unser Rückweg zur Hütte am „Albrecht-Dürer-Felsen“ vorbei.

Am Samstagmorgen ging es nach einem ausgiebigen Frühstück zum „Leienfelser Pfeiler“. Den Tipp für diesen sehr kinderfreundlichen Felsen, bekamen wir von unserem Vorstand. Nach einem kurzen Zustieg über einen gut passierbaren Weg fanden wir am Wandfuß einen idealen Platz zum Verweilen und Ausruhen. Unsere Gruppe ging mit unterschiedlichen Voraussetzungen an den Felsen, sodass sowohl Toprope und Vorstieg geklettert wurde. Der Tag verging wie im Flug und schon bald mussten wir zurück zur Hütte um den Grillabend vorzubereiten. Nachdem die Mägen gefüllt waren, wurde das vorbereitete Lagerfeuer entzündet.

Unser Plan für den Sonntag wurde leider durch unser spätes Aufbrechen etwas durcheinander geworfen. Der Parkplatz für unseren Favoritenfelsen „Langer Berg Wänden“ war heillos überfüllt, sodass wir nach kurzem Überlegen zu den „Presskknockwänden“ umgesiedelt sind. Am Parkplatz angekommen waren wir doch sehr verwundert, kein Auto war zu sehen! Wir haben uns nicht beirren lassen und sind erst einmal zugestiegen. Auch am Fels war kein Kletterer zu sehen, was sehr seltsam war bei dem tollen Wandfuß und den Tourenbewertungen. Wir konnten wieder fleißig klettern und haben uns auch eine Abseilmöglichkeit eingerichtet. Ein tolles Wochenende ging zu Ende und alle sind erschöpft aber glücklich zuhause angekommen.



Martin Zips, Susanne Krauß, Ralph Sattler & Jana Melzer

#nov2019

Servus,
die Vorbereitungen für den Novemberlauf 2019, am 09.11.2019, sind in vollem Gange. Jeder der mitmachen will bzw. uns als Helfer an den Stationen unterstützen kann sollte sich den Termin freihalten.

Deshalb #savethedate und scanne den QR-Code.

Die Auslosung der Startzeiten und die Bekanntgabe des Austragungsortes findet am Donnerstag, den 07.11.2019, um 19 Uhr im DAV Turm in Roth statt.

Ach ja, Sponsoren! Wir sind natürlich über jegliche Unterstützung sehr dankbar. Wer etwas dazu beitragen möchte, meldet sich bitte bei lehnert.martin@gmx.de.

Die Teams können sich wie immer über eine Liste im Turm bzw. über sven.rohtla@googlemail.com anmelden.

Wir freuen uns auf euch
Sven & Martin

Zamanikas

A. Zamanikas

Äußere Belmbracher Str. 5
91154 Roth
Tel. (0 91 71) 97 45-0
Fax (0 91 71) 97 45-20
zamanikas@t-online.de
www.zamanikas.de

Heizung • Öl + Gasfeuerung
Sanitäre-Anlagen • Kundendienst

Notfall-App SOS-EU-ALP

Ein Notfall beim Klettern in Tirol, beim Wandern in Bayerns Bergen oder beim Mountainbiken durch Südtirols malerische Landschaft: Mit der neuen, kostenlosen SOS-EU-Alp App kann schnell und einfach ein Notruf abgesetzt werden, der samt Standortdaten (GPS-Koordinaten, Höhendaten, Akkustand) und Kontaktdaten (direkte Telefonnummer) an die jeweilige Rettungsleitstelle übermittelt wird.
Die App funktioniert auf allen Android- und iOS-Geräten. Mit der App können auch die nächstgelegenen Defibrillator-Standorte in Österreich abgerufen werden.
Die App kann ab sofort im App- auf iOS bzw. Playstore auf Android-Geräten heruntergeladen werden.

Bei Notfallsituationen - am Berg wie im Tal
Das Anwendungsgebiet der App umfasst Notfälle zur Alarmierung von Rettungsdiensten, Berg- und Wasserrettung oder der Feuerwehr. Speziell im medizinischen und alpinen Rettungswesen können boden- und/oder luftgebundene (z.B. Notarzthubschrauber) Einheiten alarmiert werden.

Somit kann die App bei allen Notfallsituationen verwendet werden. Egal ob am Berg (u.a. Bergwanderer, Alpinisten, Schifahrer, Snowboarder, Tourengeher, Kletterer, Biker, Läufer), im Tal (u.a. Wanderer, Radfahrer, Spaziergänger, Wassersportler), auf der Straße (z.B. Verkehrsunfall) oder auch bei Bränden kann eine Meldung über die App erfolgen.

Im Notfall werden die Daten an die für die Region zuständige Leitstelle übermittelt und eine direkte Sprachverbindung aufgebaut (dies gilt nur für Tirol und Südtirol) und in Folge eine rasche und effiziente Hilfeleistung eingeleitet. In Bayern erfolgt eine Zwischenschaltung mit entsprechender Zuteilung auf eine der 26 zuständigen Leitstellen.

Auch außerhalb von Tirol, Südtirol und Bayern wird eine Notfallmeldung an die zuständigen Leitstellen übermittelt. Dies erfolgt direkt durch einen aktiven Anruf über den Euro-Notruf 112 jedoch ohne Übermittlung von Positionsdaten.

Teilnehmende Leitstellen (Länder):
*) Leitstelle Tirol (Österreich)
*) Landesnotrufzentrale der Provinz Bozen/Südtirol (Italien)
*) Leitstellenverbund Bayern (Deutschland)

Die App ist somit eine wesentliche Ergänzung zu den bestehenden Notrufsystemen der Länder.

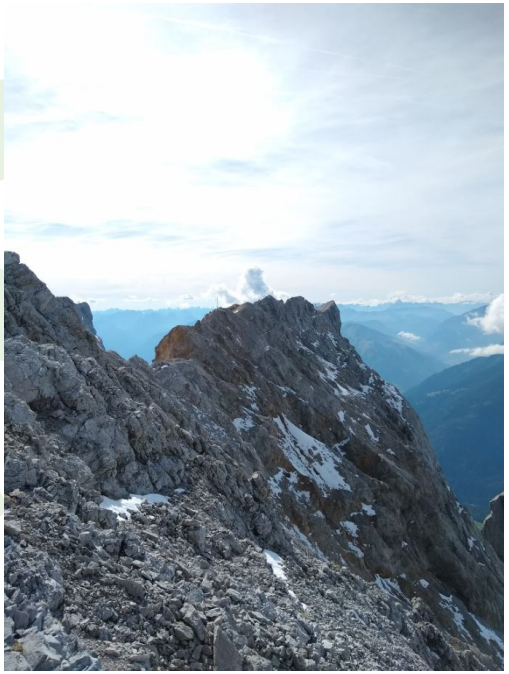
Falls kein eigenes Handynetz samt Datenverbindung verfügbar ist: 112 anrufen!

By fear means was so viel bedeutet wie „ohne künstliche Hilfsmittel“, also in diesem Fall auf den Verzicht von Seilbahnen. Das ist grundsätzlich mein Gedanke beim Bergsteigen.

Bevor sich mein Leben im Herbst doch etwas verändert, hatte ich noch eine größere Bergtour vor. Eigentlich sollte es der Jubiläumsgrat sein, doch das Ganze kratzte dann schon an zu vielen Höhenmeter für eine Tagestour. Ich wusste auch gar nicht wo ich konditionell stehe. Also musste ich genau das zuerst herausfinden.

Ein paar Wochenenden verfolgte ich ganz genau das Bergwetter. Ich wollte Topbedingungen und kein Gewitter, Regen oder Hitze. Schon sehr hohe Ansprüche, jedoch hatte ich genau diese Vorhersage für das zweite September Wochenende erhalten. Ebenso plante ich penibel meinen Rucksackinhalt. Nicht ständig diese Fehler machen und den großen Rucksack mit allerlei füllen. Diese Tour ist schließlich so beliebt, man findet zum Thema Ausrüstung wirklich viele Informationen.

Kurz nach 6 Uhr ging es in Hammersbach vom Parkplatz los. Der Aufstieg hat mich durch das Höllental geführt. Durch die Höllentalklamm, Höllentalangerhütte über einen Klettersteig zum Höllentalferner. Für mich war die Überquerung ohne Steigeisen oder Grödel bei den gegebenen Verhältnissen kein Problem. Die eigentliche Schlüsselstelle war dann die Überwindung der Gletscherrandkluft in einen langen Klettersteig. Während des Aufstiegs habe ich unzählige Leute überholt und nur hier kam es dann mal zu einen kurzen Stau. Über einen Grat und Neuschneereste ging es dann zum eigentlichen Gipfel der Zugspitze. Der Gipfel selbst hat so wenig Platz

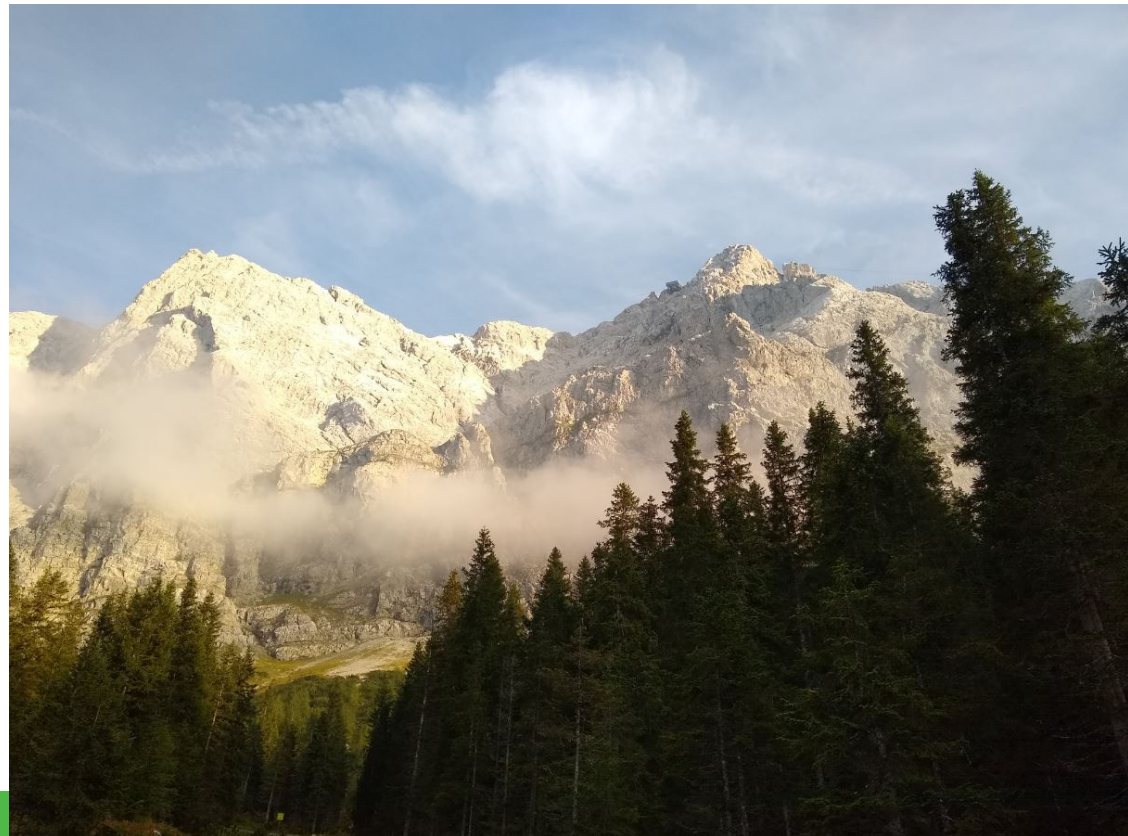


und auf Grund der Menschenmassen, möchte man dort nur kurz Verweilen. Unter 5 Stunden den Gipfel zu erreichen war für mich schon sehr überraschend und hatte mich gut platt gemacht.

Meine Tour hatte aber noch eine Änderung in der Planung. Ich hatte mir, falls ich noch Lust und Kondition habe, den Schneefernerkopf noch vorgenommen. Und tatsächlich bin ich dann zum Zuspitzplatt abgestiegen und über den nördl. Schneeferner hoch zur Schneefernerscharte aufgestiegen. Der Drahtseilversicherte Aufstieg zum Kopf stand deutlich tiefer im Neuschnee, war aber jedoch gut machbar. Oben angekommen beeindruckte mich das sehr große Gipfelplateau, die Menschenleere und die über 1000 m tiefe Westwand Richtung Ehrwald.

Nach ausgiebiger Rast dachte ich mir spontan, dass ich über den Grat direkt über das Zuspitzeck und oberhalb am Schneefernerhaus vorbei Richtung Gipfelgrat queren möchte. Dieser Grat ist nichts für schwache Nerven. Anfangs noch mit Drahtseil war es später freies Klettern bis in den 2. / 3. Grad. Extrem ausgesetzt und eine hohe Steinschlaggefahr waren garantiert. Die Bedingungen waren jedoch optimal. Über den Stopselzieher vorbei an der Wiener Neustädter Hütte ging der Abstieg bis in die Dunkelheit zurück nach Hammersbach. Nach über 30 km und knapp 6000 hm im Auf- und Abstieg wusste ich nun wo ich konditionell stehe.

Martin Zips



4-Tages-Bergtour in den Engadiner Dolomiten

Über ein verlängertes Wochenende vom 19.07. bis 22.07.2019 konnten wir (11 Mitglieder der Sektion Roth und ein Gast von der Sektion Reutlingen) bei meist sonnigem Wetter 4 erlebnisreiche Tage mit Wanderleiter Hans-Karl Tuch in den Engadiner Dolomiten im 3-Länder-Eck Schweiz-Österreich-Italien verbringen.

Nach der Anfahrt mit den Pkw´s nach Scuol im Unterengadin starteten wir bereits gegen 11 Uhr von dem etwas oberhalb von Scuol gelegenen Parkplatz San Jon den Aufstieg zu der 2.500 m hoch auf einem Felskopf gelegenen Lischana-Hütte. Bei dem steilen Anstieg mit unzähligen Kehren und unserem Gepäck auf dem Rücken kamen wir zwar ordentlich ins Schwitzen, aber wir wurden auch immer wieder mit tollen Ausblicken ins Tal nach Scuol sowie in die Berge und das Skigebiet nördlich von Scuol belohnt. Von der vom Schweizer Alpenverein, Sektion Unterengadin, betriebenen Hütte hatten wir dann auch einen Ausblick bis in die Silvretta mit dem Piz Buin. Den Tag konnten wir dort in aller Ruhe ausklingen lassen bei Sonnenschein und guten Gesprächen; für das leibliche Wohl war bestens gesorgt mit Schweinebraten, Rotkohl und Kartoffelbrei.

Nach einer mehr oder weniger geruhsamen Nacht im Lager und einem sehr ordentlichen Frühstück versammelte uns unser Wanderleiter bereits gegen 8 Uhr vor der Hütte zum „Abmarsch“. Der Anstieg führte uns zunächst weiter hoch bis auf die Fuorcla da Rims, einem auf 2.940 m gelegenen Hochplateau, mit weiteren tollen Ausblicken nach Osten

und nach Süden bis zum Ortler. Immer wieder waren ausgedehnte Schneefelder zu queren, der Weg führte aber auch an wunderschönen Bergseen vorbei mit tiefblauem und türkisfarbenem Wasser. Einige „Unerschrockene“ wagten sich sogar ins eiskalte Wasser!

Nach fast 7 Stunden erreichten wir schließlich die vom Alpenverein Südtirol betriebene und 2.250 m hoch gelegene Sesvenna-Hütte, unser Quartier für die nächsten 2 Nächte. Die Hütte werden wir auch alle in guter Erinnerung behalten: Freundliche Wirtsleute, eine Runde Schnaps zur Begrüßung und eine weitere Runde zum Abschied, Sonnenschein und Sonnenliegen sowie eine schöne Terrasse, kulinarische Köstlichkeiten mit einem sensationellen 4-Gänge-Menü am Abend (z.B. Zucchini-Cremesuppe, knackige Salate vom Buffet, Perlhuhnbrust an Knoblauch-Spaghetti und Tiramisu). Die Nächte waren erstaunlich erholsam, obwohl die ganze Gruppe in einem Lager – mit eigenem Bad – untergebracht war.

Der 3. Tag stand praktisch zur freien Verfügung. Während ein Mitglied einen Ruhetag auf der Hütte einlegte und 2 aus unserer Gruppe die Uina-Schlucht erkundeten, begab sich der Rest unserer Gruppe mit Wanderleiter Hans auf eine Gipfeltour zum 2.941 m hoch gelegenen Piz Rassas. Der Aufstieg war für uns alle problemlos zu bewältigen und auch einige ausgesetzte Stellen im Gipfelbereich waren schnell überwunden, sodass wir auf einen grandiosen Rundblick hoffen durften. Leider zeigte sich das Wetter jetzt aber von seiner unberechenbaren und tückischen Seite, denn es zogen rasch Wolken auf, die uns auf dem Gipfel einhüllten. Nach einer kurzen Gipfelrast traten wir daher wieder den Abstieg an, wobei wir allerdings eine wenig begangene Variante wählten über die Vernungspitzen, um den Abstieg noch etwas interessanter zu gestalten.

Am 4. Und letzten Tag unserer Bergtour war

wieder ein früher Aufbruch angesagt. Zunächst führte uns der Anstieg von der Hütte auf die Fuorcla Sesvenna bis in eine Höhe von 2.820 m mit der Landesgrenze von Italien in die Schweiz und neuen tollen Ausblicken, u.a. auf den Piz Sesvenna mit seinem Gletscher. Es folgte ein langer Abstieg über den Nationalpark-Panoramaweg, teilweise auch recht steil im Geröll, erneut mit einer Bademöglichkeit in einem Gebirgsbach, von der wiederum ein Teil unserer Gruppe Gebrauch machte. Der Abstieg endete schließlich planmäßig nach ca. 6 Stunden in S-charl, einem kleinen Schweizer Bergdorf, von wo uns der Bus nach einer kurzen Einkehr zurückbrachte zu unserem Parkplatz in San Jon.

Was bleibt schließlich noch in Erinnerung? – Steinböcke und pfeifende Murmeltiere, vielfältige Blumen am Wegesrand, eine perfekte Organisation und Durchführung dieser Bergtour, eine homogene Gruppe und das Ganze ohne Ausfälle, abgesehen von ein paar Bergschuhen, von denen sich die Sohlen lösten, aber fachgerecht bandagiert dann doch durchhielten bis S-charl.

Euer Andreas aus Reutlingen

Am 30.10.2019 um 19.30 Uhr gibt es einen Bilderrückblick im DAV Turm. Gäste sind herzlich willkommen.

Das **Mama/Papa-Kind-Klettern** in der Fränkischen Schweiz am Graischenstein war ein netter Ausflug bei bestem Wetter. Kinder und Eltern sind gut zum Klettern gekommen. Bis nächstes Jahr wieder

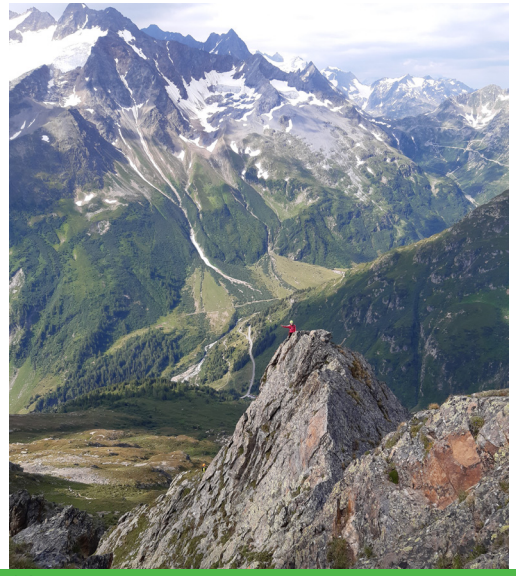
Euer Steffen Reich

Klettern in den Bergen

01.-06.08.2019, Sewenhütte, Schweiz

Die auf 2148 m ü. M. gelegene Sewenhütte thront auf der rechten, sonnseitigen Geländeterrasse des Meientals. Die Aussicht ist grandios: Auf der gegenüberliegenden Talseite erblickt man den höchsten Urner Berg, den Fleckistock (3416 m ü. M.) und den Stucklistock.

Nachdem der komfortable Bus ausgefallen ist, sind Brigitte und Manni spontan eingesprungen. Wer sich als Mitfahrer bei Manni einquartiert hat, hatte den großen Vorteil schneller am Ziel zu sein. Ein gutes Navi hat halt nicht jeder und der muss dann halt auch mal einen größeren Stau aushalten können.



Der gemeinsame Aufstieg vom Sustenpass (1 – 1 ½ h) war unspektakulär: Die ersten eifrigen Kletterer begannen bereits am Ankunftstag einen Steinwurf weit von der Hütte zu klettern. Die auch von Familien gut besuchte Hütte, hatte insofern den Nachteil, dass weniger gut aufgeklärte Kinder Steine auf den unter ihnen gelegenen Klettergarten warfen. Solche Attacken können natürlich sehr gefährlich sein und das äußerte sich auch in einer Schelln, die unser pädagogisch ausgebildeter Lehrer verteilte, um anschließend mit den Eltern über gewaltlose Erziehung zu diskutieren.

2. Tag Das für den Nachmittag angekündigte Regenwetter stellte sich leider schon am Vormittag während des Kletterns ein. Die Kletterei am Sewenchlegel wurde hektisch abgebrochen, dabei blieb ein Seil in schwindelnder Höhe hängen. Tüchtig durchgewaschen, aber Gottseidank unfallfrei verbrachten wir den restlichen Tag auf der Hütte.

3.Tag Zu allererst wurde das zurückgebliebene Seil geborgen und die Route fertig geklettert. Um die eigene Sicherheit zu erhöhen übten wir im Klettergarten noch

fleißig das Antreten auf Gneis/Granit.

4. Tag Gut vorbereitet wagten wir uns nun in ausgesetztes Gelände. Den Einstieg zu finden war nicht ganz einfach und dauerte einschließlich Zustieg eine gute Stunde. Dafür erwartete uns eine wunderbare 6-Seillängen Tour am Sewenhorn. Der Genuss und Ausblick am Gipfel auf unzählige Gletscher waren sagenhaft.

5. Tag Diesmal fanden wir den Einstieg schneller, da wir diesen am Vortag schon ausgekundschaftet hatten. Der Ruederstock mit ca. 9-Seillängen erforderte heute unser ganzes Kletterkönnen einschließlich selbstabgesicherter Gratkletterei. Für viele war es die erste Erfahrung mit Gratkletterei, aber alle waren begeistert und kamen heil unten an.

Am letzten Tag fiel der Abschied schwer von der gut organisierten Hütte und dem hervorragenden Essen. Das Wetter hatte nochmal eine Überraschung für uns bereit - ein kleines Gewitter – so dass wir bei der Heimfahrt nicht so müffelten.

Vielen Dank an meine Teilnehmer Martin, Andre, Manni, Alfred, Helga und Brigitte

Bis nächstes Jahr wieder am 1. August-Donnerstag bis Dienstag

Euer Christoph

Klettersport Wintersaison 2019/20

only the sky is the limit

Kletterzeiten/-ort
vom 01. Oktober 2019 bis 31. März 2020
In den Ferien ist die Halle geschlossen!
Turnhalle in der Tillystr. 50, 91154 Roth-Pfaffenhofen

Donnerstag
17 – 19 Uhr Jugendgruppen (Manuel Haufen/M. Zips)

Samstag
15 – 18 Uhr Familien (Jürgen Pohl/Heinz Rathjen)

Sonntag
18 – 20 Uhr Erwachsene (Klaus Waldmüller/Christoph Stang)

Zu Beginn der Indoor-Klettersaison ist der Hallenbeitrag fällig. Bitte ohne Aufforderung beim Übungsleiter bezahlen!

Hallenbeitrag	Jahresgeb.	Tagesgeb.
Erwachsene Mitglieder DAV Roth	25 €	2,50 €
Jugend und ermäßigte Mitglieder	20 €	2,00 €
C-Mitglieder DAV Roth	40 €	
Nichtmitglieder		4,00 €

Für Nichtmitglieder und Mitglieder anderer Sektionen ist die Benutzung der Kletterwand nur als Schnuppertraining gedacht.

Christoph Stang

Kletternlernen in der Halle

Grundkurs für Anfänger - Nachstieg

Termine:	01.02.2020	Samstag,	15 - 18 Uhr
	02.02.2020	Sonntag,	18 - 20 Uhr
	08.02.2020	Samstag,	15 - 18 Uhr

Inhalte: Elementare Klettertechniken „Wie komme ich am besten hoch?“ Sicherheit, Kommandos, Falltests und Sichern

Teilnehmer: max. 9 Personen, Mindestalter 14 Jahre (wenn in Begleitung eines Erwachsenen evtl. auch jünger möglich)

Kursgebühr: 35 € + Halleneintritt + 5 € wenn Kletterschein gewünscht (zahlbar bei erstem Termin in bar)

Grundkurs für Anfänger - Vorstieg

Termine:	14.03.2020	Samstag,	15 - 18 Uhr
	21.03.2020	Samstag,	15 - 18 Uhr
	22.03.2020	Sonntag,	18 - 20 Uhr

Inhalte: Sicheres Klicken, Spotten bis zum ersten Haken, Zwischensicherung, Gewichtsverhältnis, Schlappseil, evtl. Kletteranalyse mit Videoaufzeichnung

Teilnehmer: max. 7 Personen, Mindestalter 14 Jahre

Kursgebühr: 35 € + Halleneintritt +5 € wenn Kletterschein gewünscht (zahlbar bei erstem Termin in bar)

Christoph Stang

Wanderung der Alpenvereins-Senioren über den Jägersteig.

Es ist Mittwoch der 11. September. Pünktlich um 14 Uhr treffen sich 21 rüstige Senioren zu einer anspruchsvollen Wanderung am Festplatz in Heideck. Nach einer kurzen Begrüßung wandern wir der kleinen Roth, am Wäscheweiher entlang zum ersten steilen Anstieg. Unter großen Huteichen geht es zum Einstieg in den Jägersteig. Es ist ein schmaler Weg der im schattigen Laubwald, über viele Brücken immer am Hang entlang nach Altenheideck führt. Hier kommen wir zum Wirtschaftshof der ersten Burg der Herren von Heideck, die vor 1192 errichtet wurde. Von hier hat man eine wunderbare Aussicht über den Heidenberg bis nach Nürnberg (Fernsehturm). Nach einer kurzen Pause mit einem kleinen Umtrunk folgen wir einem Hohlweg steil aufwärts bis zum höchsten Punkt unserer Wanderung. Von hier hat man einen herrlichen Blick nach Süden auf den Schloßberg und nach Osten bis nach Neumarkt. Auf unserem weiteren Weg stoßen wir auf einige verwilderte Birnen- und Zwetschgen Bäume. Scheinbar macht sich der Hunger bemerkbar, denn es wird versucht das Obst mit mehr oder weniger Geschick zu ernten. Weiter geht es auf wildem Pfad durch Meter hohe Gräser bis wir Schloss Kreuth und kurz danach den Festplatz erreichen.

Aber der Weg ist noch nicht zu Ende. Wir gehen weiter durch ein Tal mit vielen Nussbäumen, vorbei am Heidecker Skigebiet nach Rudletzholz. Endlich in der Wirtschaft angelangt erwartet uns ein reichlich verdientes Abendessen. Schnell vergeht die Zeit und die Sonne ist schon im Sinken, wir müssen aber noch zurück zum Parkplatz. Mit schnellem Schritt geht es auf dem Kreuzweg, der viele Stufen hat zurück nach Heideck. Es ist schon fast dunkel als wir den Parkplatz erreichen, aber alle sind gut angekommen. Eine schnelle Verabschiedung und auf geht's zurück nach Hause.

Karl-Heinz Geier

Natur- und Frühlingsgenuß erlebte die Seniorengruppe rund um Greding

Wir, 18 Senioren, wanderten am 8.05.2019 auf dem schönsten Rundwanderweg von Greding. Es handelte sich um den wohlbekannten „Adolf-Hackner-Weg“ entlang der Schwarzach in das Kaisinger Tal zu den Kalksinterterrassen. Zu dieser Jahreszeit haben wir die Terrassen noch mit Wasserläufen erlebt. Welch eine herrliche Naturecke und liebliche und verträumte Landschaft!

Dann folgten wir dem Hangweg mit herrlichen Aussichten auf Greding und ins Agbachtal. Durch das Agbachtal bei frühlinghaften Wetter gelangten wir zum Marienbildstock und dann über den Kreuzweg auf den Kalvarienberg. Vierzehn moderne Statuen verkörpern das Leiden Christi. Absteigend ging es zurück nach Greding.

Die Gesamtstrecke mit moderaten 11 km verlief auf gepflegten Wanderwegen und mit nicht zu viel Aufstieg und Abstieg. Trotzdem sammelten wir insgesamt ca 250 Höhenmeter.

Die Wanderung dauerte ca. 3 Stunden. Eine gemütliche Einkehr ‚Zum Bayerischen‘, Greding‘s ältestes Lokal, bildete den Abschluss.

Tamara und Zdenek Seidl

Hüttentrekking im indischen Himalaya

Zdenek und Tamara Seidl von der Senioren Gruppe haben das Zelttrekking im indischen Himalaya Ende September durchgeführt.
Als Highlights der Reise waren die Quelle des heiligen Flusses Gangens (das Bild mit Gletscher im Hintergrund) und Aufstieg zum Tapovan (4.300 müM) unter dem Mount Shivling (6.500 müM). Das 12-tägige Zelttrekking wurde von DAV Summit Club veranstaltet. Unsere „Senioren“ haben sich in der Gruppe 6 Teilnehmer gut behauptet und die Reise zu den Hindu heiligen Plätzen sehr genossen.

Schölli's
Kletterladen

Kipfenberger Str. 25
D-85072 Eichstätt
Tel: +49-8421 6059364
info@schoellis-kletterladen.de

Öffnungszeiten
Mo – Di: geschlossen
Mi – Fr: 15:30 – 19:00 Uhr
Sa: 10:00 – 13:00 Uhr

> Kletterschuhe
> Kletterequipment
> Kletterführer
> Bekleidung
> Outdoor, uvm.

Onlineshop: www.schoellis-kletterladen.de

Leichte Wanderungen in Südtirol

vom 07.-11.04.2019

Am Sonntag, den 07. April 2019 fahren 23 Teilnehmer der DAV-Senioren mit priv. PKW`s in Fahrgemeinschaften ins Südtiroler Unterland.

Nach der etwa 5-stündigen Autofahrt haben wir uns im Pinzoner Keller gestärkt um anschließend die Befestigungsanlage Castelfeder zu besichtigen. Sie steht auf dem gleichnamigen Pophyhügel, der sich ca 150 m über die Sohle des Etschtals erhebt und liegt zwischen Montan, Neumarkt und Auer inmitten eines Naturschutzgebietes.

Am Fuße des sagenumwobenen Hügels haben wir unser Quartier im Gästehaus Castelfeder bezogen.

Die Dreiburgen-Wanderung bei Eppan beginnt am Montag etwas oberhalb von Missian, direkt am Parkplatz von Schloss Korb. Auf einem Waldweg haben wir nach etwa 150 Höhenmeter unser erstes Ziel, die Burg Boymont, erreicht. Nachdem die Burgschänke ausgerechnet am Montag Ruhetag hat, konnten wir die Burgruine nur von außen besichtigen.

Ohne Frühschoppen geht es auf dem gut ausgeschilderten Burgenweg weiter Richtung Norden und wir haben mehrmals eine prächtige Aussicht auf die Wehrburg Hocheppan, die auf steilen Felswänden in den Himmel ragt.

Der Weg führt nun über Stiegen steil abwärts in eine Schlucht des Hocheppaner Tales. Dort unten müssen wir über eine kleine Brücke um auf der anderen Seite wieder ca. 60m empor zu steigen.

Wir erreichen Burg Hocheppan mit seiner Kapelle und genießen das herrliche Panorama auf das Tal. Den Eingang in den gepflegten Innenhof erreichen wir über eine Brücke und in der Burgschenke haben wir die Gelegenheit für eine verdiente gemütliche Rast.

Gestärkt folgen wir weiter dem Burgenweg Nr.12 und haben immer wieder schöne Ausblicke ins Etschtal, auf Bozen und die Dolomiten. Der Weg führt uns im Laubwald zum Wasserfall des Firmaleinbach, durch Weinberge und vorbei an blühende Apfelbäume zurück zu unserem Ausgangspunkt Schloss Korb.

Am Dienstag liegt unser Ausgangspunkt der Wanderung in Kaltern und wir folgen den markierungen Nr. 10, 13 und 1 zur Rastenbachklamm. Sie ist ein Teil des „Friedensweg“ mit seinen fünf Themen, nämlich Mut, Klugheit, Gerechtigkeit, Glaube und Hoffnung. Die Klamm ist dem Thema Mut gewidmet.

Mit ihren Wasserfällen und Wasserbecken, den Efeu bewachsenen Bäumen, den umgefallenen Stämmen und dem dahinplätscherndem kühlen Wasser ist sie ein eindrucksvolles Naturdenkmal. Zwischen 2016 und 2017 wurde die Klamm einer außergewöhnlichen Sanierung unterzogen, mit dem Ziel, die Durchwanderbarkeit zu ermöglichen, ohne in den Verlauf der Schlucht einzugreifen.

Über Stahltreppen und gut gesicherten steilen Pfaden erreichen wir die Kirchenruine St. Peter in Altenburg, deren Ursprung bis ins 6 Jahrhundert zurückgeht. Es handelt sich somit um eine der ältesten Kirchen Südtirols, deren Verfall mit der Schließung bereits um 1782 begann.

Das Plateau von Altenburg überragt den Kalterer See um etwa 400 Meter. Von Aussichtspunkten aus gesehen, liegt der See buchstäblich zu unseren Füßen und dahinter erheben sich die ersten Gipfel der Dolomiten.

Zum Abschluss führt uns ein reizvoller Frühjahrs-Spaziergang durch einen artenreichen Mischwald über die Wanderwege Nr.2 und 14 zum Rastenbach und vorbei am Feuerwehrhaus der FFW St. Josef zurück zum Parplatz in Kaltern.

Beginnend vom Gästehaus Castelfeder (ca. 320 m.ü.d.M) wandern wir am Mittwoch bei nebligem nasskalten Wetter

durch Wein- und Obstgärten über den Ort Pinzon nach Glen und Gschnon.
Das Dorf Pinzon liegt inmitten der Blauburgunder-Weinberge und bietet Ausblicke über das Südtiroler Unterland bis zu den Meraner Bergen. An der nördlichen Seite des Mühlentals liegt das Dorf Glen und gleich unterhalb, versteckt mitten im Wald, rauscht ein schöner Wasserfall des Trudner Baches.
Der Wanderweg nach Gschnon überquert ihn auf einer engen Holzbrücke und wir machen am gegenüberliegendem Hang auf einem steilen Steig rasch Höhenmeter. Vorbei am Gsteigerhof und einer alten Mühle erreichen wir Gschnon (ca. 925 m.ü.d.M).
Die kleine Ortschaft Gschnon besteht aus einer Einsiedelei der Kapuziner und einigen Bauernhöfen. Doch gerade die Abgeschiedenheit mitten im Naturpark Trudner Horn macht die Besonderheit von Gschnon aus. Nach ca. 600 Hm Aufstieg genießen wir im Berggasthof Dorfner die herrliche Aussicht, hervorragende Speisen und ausgezeichnete Weine.
Gut gestärkt machen wir uns auf befestigten Wegen auf den Rückweg. Über die Orte Mühlen, Glen und Pinzon steigen wir wieder 600 Hm ab und erreichen am Nachmittag wieder unseren Ausgangspunkt, das Gästehaus Castelfeder.

Nach dem Begleichen der "Rotweinrechnungen" stand am Donnerstag Vormittag lediglich die individuelle Heimreise der 6 Fahrgemeinschaften an.
Die durchgeführten Wanderungen mit viel Kultur, Natur, Geologie, spannenden Wegstücken durch Schluchten und über Brücken und Leitern sind auch für Familien mit Kindern gut geeignet.
Im Namen aller Teilnehmer möchte ich hiermit unserem Wanderleiter Günter für die Organisation und Betreuung dieser DAV- Seniorenreise danken!

Werner Pfändner

DAV-Wanderung „Rauher Kulm“

am So. 26. Mai 2019

Am frühen Sonntag Vormittag, den 26. Mai 2019, treffen sich 21 Rother DAV-Wanderer, um in Fahrgemeinschaf-ten zu einer Wanderung in die Oberpfalz nach Speinshart zu fahren. Ausgangspunkt für diese Rundwanderung zum landschaftlich und geologisch interessanten „Rauhen Kulm“ ist der Parkplatz beim Kloster Speinshart.

Bei herrlichem Wanderwetter starten wir durch das frische Maigrün der Wiesen und Buchenwälder.

Einige Wanderfreunde entscheiden sich für einen verkürzten Wanderweg.

Nach Durchquerung einiger Waldstücke, geht es, auf einem mit blühenden Kastanienbäumen gesäumten Kreuzweg, steil hinauf auf den Barbaraberg mit der Ruine der ehemaligen Wallfahrtskirche St. Barbara. Die Westfassade wurde 1977 renoviert.

Nach kurzer Pause wandern wir wieder abwärts durch teils offene, teils bewaldete Landschaft im leichten Auf und Ab zum Ort Filchendorf. Unterwegs ist immer wieder unser Hauptziel, der 682 m hohe, gleichmäßige Vulkankegel „Rauher Kulm“, in der Ferne zu erkennen.

Kurz nach Durchqueren des Dorfes beginnt der anfangs nur mäßig steile Aufstieg durch den Wald. Nach einem Wegabzweig geht es dann steil bergan. Über eine baumfreie Basaltblockhalde, die aus den über Jahrmillionen freigelegten, zerbrochenen Basaltsäulen entstanden ist und sich rund um den oberen Bereich des Vulkankegels erstreckt, erreichen wir schnaufend den bewaldeten Gipfel. Der massive, 25 m hohe Aussichtsturm wird über die 110 Stufen erklommen. Wir genießen die fantastische Aussicht über die Oberpfälzer Landschaft mit den wie Spielzeug umliegenden Ortschaften: Unterhalb, im Westen erstreckt sich Neustadt am Kulm, im Osten erkennen wir den Ort Kastl, im Süden den zuletzt durchwanderten Ort Filchendorf und im Nordwesten Mockersdorf.

Es ist Mittagszeit. Bei den Sitzbänken unterhalb des Turmes, nehmen wir unsere Rucksack-Brotzeit ein.

Nun geht es steil hinunter nach Neustadt am Kulm. Gleich am Stadtrand besichtigen wir einen großen historisch Felsenkeller, der mit mehreren langen Gängen und Räumen in den Sandstein geschlagen wurde. Dann gelangen wir zum langen, rechtwinkligen Marktplatz mit dem Rathaus in der Mitte. Die mit Erlaubnis von Kaiser Karl IV. 1370 planmäßig angelegte, heute kleinste Stadt der Oberpfalz, hat nur 856 Einwohner.

Wir lassen nun Neustadt und den Kegel des „Rauhen Kulm“ hinter uns und erreichen nach offener Landschaft eine bewaldete Höhe. Auf der anderen Seite steigen wir über die sogenannte „Himmelsleiter“, einem engen, sehr steilen Pfad, wieder hinab. Bald kommt Speinshart mit seiner mächtigen Abtei in Sicht. 17 Wanderkilometer bei ca. 400 hm Auf und Abstieg sind geschafft.

Wir besichtigen die wunderschöne, 1692-1697 von Wolfgang Dientenhofer erbaute, barocke Klosterkirche.

Bei dem im Klostergarten stattfindenden Volksfest löschen wir unseren Durst mit einem Bier bei zünftiger Blasmusik.

Zum Abschluss dieses herrlichen, erlebnisreichen Wandertages, geht es zum Essen in den „Brauereigasthof Püttner“ in Schlammersdorf.

Ein herzlicher Dank gilt Richard Droglauer, der diese interessante Wanderung organisiert und geführt hat.

Konrad Küchler

Programm für DAV-Senioren
von November 2019 bis April 2020

Mi. 13.11. Wanderung zur süßen Verführung
Vor dem Vergnügen erst die Arbeit. Wandern um den Hofberg, ca. 2 Stunden. Danach Stärkung in der Schokoladenwelt in Sindersdorf und Führung.
Unkostenbeitrag Euro 4,50 pro Person.
Treffpunkt: Parkplatz Steinerne Eiche zur Bildung von Fahrgemeinschaften, 12.30 Uhr
Organisation: Sonja und Herbert Schicker, Tel. 09171-61224

Mi. 11.12. Halbtageswanderung am internationalen Tag der Berge
Schloßbergrunde. Gehzeit ca. 2 Stunden. Einkehr in Rudletzholz.
Treffpunkt: Steinerne Eiche, 13 Uhr. Fahrgemeinschaften.
Org. G. Nützel

Do. 19.12. Alle Sängerinnen und Sänger treffen sich im DAV-Turm um 18.30 Uhr zu weihnachtlichem Gesang. Instrumental begleitet von Sonja Schicker, Zdenek Seidl und Günter Nützel.

Mi. 8.1. Halbtageswanderung. Ziel noch offen. Kurzfristige Planung.

Mi. 12.2. Winterwanderung im Fichtelgebirge
Treffpunkt: Parkplatz Steinerne Eiche, 9.00 Uhr, Fahrgemeinschaften.
Organisation: Günter Nützel

Mi. 11.3. Werksführung bei Faber-Castell, Stein. Dauer 1.30 Std.. Führungsgebühr pro Person € 7,50. Beginn: 11 Uhr. Anschließend Mittagessen. Danach gemütliche Wanderung durch das Rednitztal nach Mühlhof. Wir sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs.. Start am Bahnhof Roth mit der S-Bahn. Anmeldung erforderlich. Zu gegebener Zeit liegt im DAV-Turm eine Anmeldeliste auf bzw. direkter Kontakt mit dem Ausrichter. Der genaue Ablauf wird mittels Newsletter und über die Vereins-Homepage veröffentlicht.
Organisation: Thomas Suhm, Tel. 09122-14982

Mi. 8.4. Halbtageswanderung Hesselbergrunde
Strecke:ca. 9 km, 230 Hm Auf-bzw. Abstieg, Zeit: ca. 2.45 h, Einkehr geplant.
Treffpunkt: Steinerne Eiche 13.00 Uhr mit PKW's - Fahrgemeinschaften.
Organisation: Günter Nützel, Tel. 09171-2508 E-mail: nuetzel@gmx.net

Teilnahmebedingungen siehe unter Hinweise am Ende des Heftes.

Ansprechpartner: Günter Nützel

Vorschau Mai 2020:

Senioren radeln von Prag nach Dresden

Ab 12.05. bis 16.05.2020 plant die Seniorengruppe eine Radltour von Prag nach Dresden, entlang der Moldau und Elbe. Es handelt sich um gemütliche Tagesstrecken mit max. 50km, Die Gesamtstrecke beträgt 200km.
Nach Prag und nach Hause aus Dresden kommen wir mit dem Omnibus + Hänger für die Fahrräder. Der Bus begleitet uns die ganze Strecke und fährt das Hauptgepäck. Unterbringung ist in Hotels in 2-Bett Zimmern auf den Tagesetappen.
Außer Radeln ist noch geplant: Weinverkostung in Melnik (Weinberge des Kaisers Karl IV.), Besuch des KZ in Teresienstadt, kurze Stadtbesichtigungen (zu Fuß) in Melnik, Litomerice, Usti/Labem).
Geschätzte Kosten € 400,-/Person inkl. Fahrt, Halbpension, Hotel und Nebenkosten.
Maximal sind 28 Teilnehmer wegen der begrenzten Radanhängerkapazität möglich. Mittlerweile ist die Reise schon zu 80% ausgebucht!

Organisation:
Tamara & Zdenek Seidl
Tel.: 09171 70460
eMail: zdetam@gmx.de

Teilnahmebedingungen siehe Hinweise im Heft S. 56.

Heimatwanderungen 2020

Zu unseren Heimatwanderungen gibt es vorher weitere Information vom jeweiligen Wanderführer auf der Internetseite oder über den DAV-Newsletter.

Samstag, 25. Januar 2020
Nachtwanderung Thea und Artur Distler

Sonntag, 23. Februar 2020
Organisation Elli Mader und Walter Meyer

Samstag, 28.März 2020
Organisation Ute und Thomas Suhm

Sonntag,19.04.2020
Organisation Bauer Hans

Samstag 2. Mai 2020
Organisation Hans-Karl Tuch

Samstag 30. Mai 2020
Weinfahrt mit dem Bus
Organisation Sonja und Herbert Schicker

Sonntag, 28. Juni 2020
Organisation Richard Droglauer

Wanderungen Juli und August Sommerpause

Sonntag, 27.09.2020
Organisation Christine und Dietmar Hummel

Samstag, 31. Oktober 2020
Organisation Hilde und Detlef Golz

Sonntag, 29. November 2020
Halbtageswanderung Org. Lilo Leberzammer

Mitte Dezember
Weihnachtsfahrt
Organisation Sonja und Herbert Schicker

Koordination der Wanderungen: Sonja Schicker 09171/61224

Weihnachtswanderung in und um Neumarkt

am Sonntag, 8. Dezember 2019

Treffpunkt: 13.00 Uhr Parkplatz Steinerne Eiche
zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Wir erkunden zunächst für ca. 2 Stunden die Gegend um Neumarkt.
Um 16.00 Uhr ist die Themenführung Neumarkter G'schichtswandlern für unsere Gruppe bestellt.
Während des 90 minütigen Spaziergangs werden anhand von Schauspieleinlagen verschiedene Epochen und Ereignisse der Pfalzgrafenstadt lebendig.
Im Anschluss ist in der Brauereiwirtschaft Blomenhof ein Buffet für uns vorbereitet. Bei süffigem Bier und Wein lassen wir den Abend ausklingen.

Nähere Angaben erfolgen im Herbst per Newsletter.

Bitte im Turm anmelden oder tel. bei Schicker Sonja Tel. 09171/61224
Viel Vergnügen!

Teilnahmebedingungen für alle Touren siehe Seite 56

Alte Sesvennahütte
Bild: Susy Hauske

Jugend- & Familienfreizeit in Altenmarkt

Fun und Action im Schnee

Donnerstag, 2. Januar bis Montag, 6. Januar 2020

Die diesjährige Unterkunft ist das Jugendsporthotel Ennstalerhof in Altenmarkt Zauchensee im Herzen von Ski amadé. Das top-modern ausgestattete Haus verfügt über gemütlich eingerichtete Zimmer, Speisesäle sowie eine Chill Out-Lounge mit Dolby-Surround-Kino, eine Disco, einen Fitnessraum, einen Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna.
Die gemütlichen Mehrbettzimmer mit Stockbetten und einige Doppelzimmer verfügen über ein eigenes Badezimmer mit Dusche/WC und fast alle Zimmer besitzen einen kleinen Balkon mit Blick auf die Berge und die herrliche Umgebung.
Skifahren & Snowboarden in Altenmarkt-Zauchensee: Auf 760 bestens präparierten Pistenkilometern in Ski amadé wartet ein Ski- und Snowboardgenuss der besonderen Art. Mit Schneesicherheit von Dezember bis April können wir tagsüber nach Herzenslust boarden, carven und freeriden.

An- und Abreise:
- Abfahrt am Donnerstag, 02. Januar 2020 um 06:30 Uhr in Rothaurach (am Gemeindehaus) und um 06:45 Uhr in Roth (Festplatz an der Stadthalle), danach halber Skitag!
- Rückfahrt am Montag, 06. Januar 2020 um ca. 09:00 Uhr

Leistungen:
- Betreuung sowie Ski- und Snowboardkurse durch unsere Übungsleiter für Kinder (ab Jahrgang 2014!) und Jugendliche. Anfängerkurse auf Anfrage.
- Fahrt im Luxusreisebus der Fa. Köppel
- **4** x Vollpension (am 02.01. Beginn mit Abendessen, am 06.01. Ende mit Frühstück und Lunchpaket)

Bitte einpacken:
- Komplette, funktionsfähige Wintersportausrüstung
- Handtücher und Badesachen

Preise:
- Erwachsene und Jugendliche 415, 00 €
  (Doppelzimmer und 4-Bett-Zimmer nur in begrenzter Zahl!)
- Kinder (bis einschließlich 10 Jahre) 375,00 €
- Zuschlag für Nichtmitglieder: Erwachsene 25,00 €
  Kinder, Jugendliche (bis 17 Jahre) 13,00 €

Skipässe (3,5 Tage):
- Erwachsene (ab Jhrg. 2000) 188,50 €
- Jugendliche (Jhrg. 2001, 2002, 2003) 141,50 €
- Kinder (Jhrg. 2004 bis 2013) 101,50 €
- Mini (ab Jahrgang 2014) 24,00 €

Anmeldung:
- Im Netz unter www.skiclub-rothaurach.de/anmeldungen.php, Tel.: 0160-96210595
- **ACHTUNG: Teilnehmerzahl begrenzt!**

Zahlung:
- Kontoinhaber: Sandra Rauch; Zweck: Skifahrt Altenmarkt;
  Sparda-Bank Nbg; IBAN: DE52 7609 0500 0004 3201 82; BIC: GENODEF1S06
- Mit einer **Anzahlung von 50 € pro Person** oder auch des Gesamtbetrages ist die Anmeldung verbindlich.
- Zahlung des Restbetrages bis spätestens **15. November 2019.**

spkmfrs.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man eng mit seiner Heimat verbunden ist und sich mit beachtlichen Mitteln in vielen Bereichen des Lebens engagiert.

Kein Anderer fördert Sport, Kunst, Kultur und Soziales in der Region wie wir.

Wenn´s um Geld geht

Sparkasse Mittelfranken-Süd
Schwabach • Roth • Weißenburg

Jänner-Skitouren-Wochenende

Führungstouren im nicht vergletscherten Gelände

Termin: Freitag, 24.1.20 - Sonntag, 26.1.20

Für viele wahrscheinlich die ersten Touren des Winters, wollen wir Hochwinter-Skitouren unternehmen, bei möglichst Pulverschnee und Sonnenschein. Unser Ziel wählen wir nach den besten Bedingungen kurzfristig aus. So nah wie möglich, so weit wie nötig fahren wir.
Wie immer, soll auch die Gemütlichkeit und Geselligkeit nicht zu kurz kommen und wir werden wieder lustige Abende miteinander verbringen.

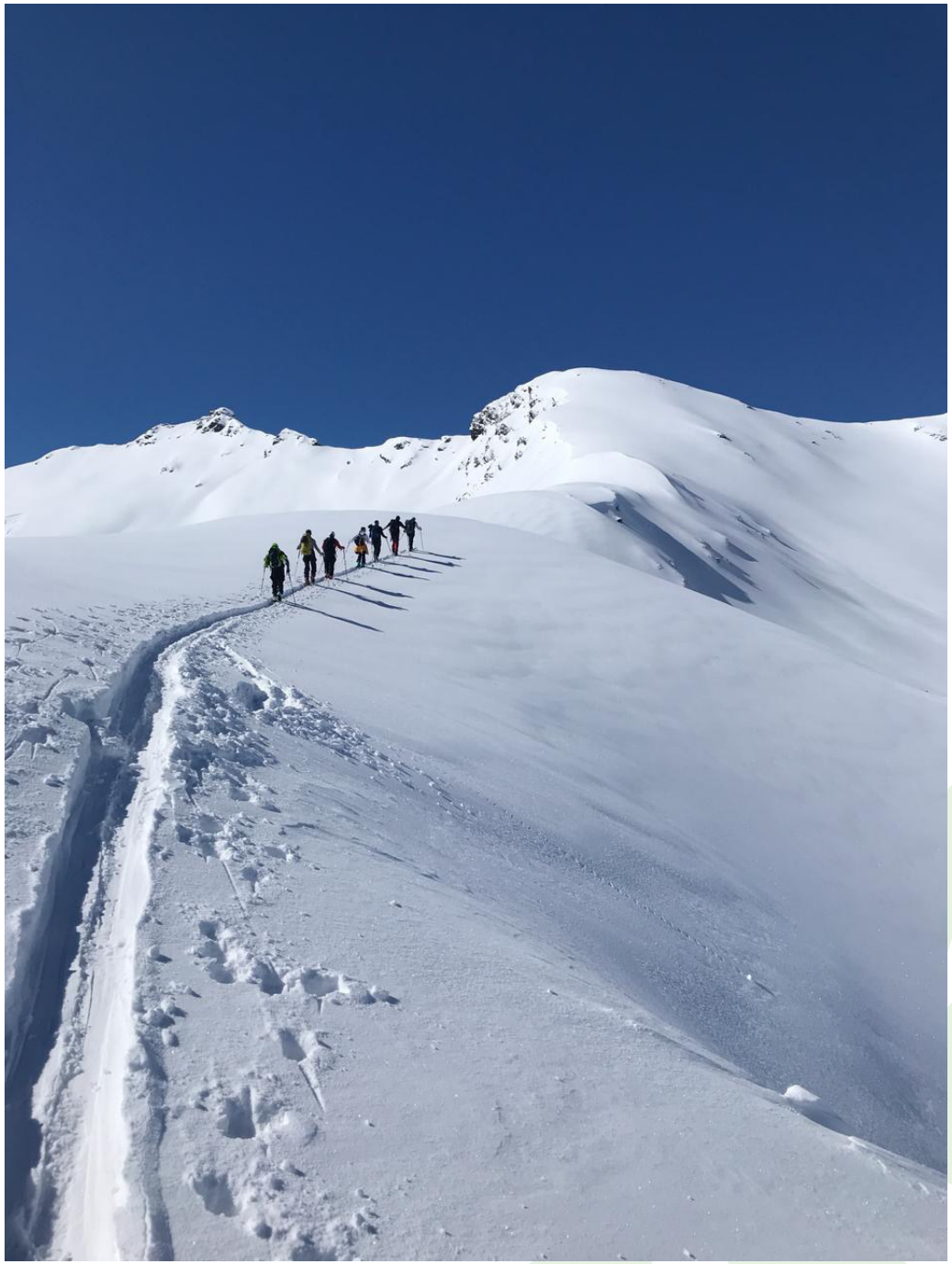
Nicht für Anfänger geeignet!

Anforderungen:
- Kondition für 2-3 Tagestouren bis max. ca. 1000 hm Aufstieg
- Sichere Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt bei allen Schnee- und Witterungsverhältnissen
- Teilnahme am VS-Training (gesonderte Ausschreibung)

Ausrüstung:
- Ski mit Tourensicherheitsbindung, Steigklebefelle
- Verschüttetensuchgerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde (kann gegen Gebühr ausgeliehen werden)

Standort: Talquartier
Abfahrt: nach Absprache
Teilnehmer: max. 7 Personen
Kursgebühr: 30 €, zzgl. evtl. 7 € Leihgebühr für Ausrüstung
Anmeldung:
- per E-Mail: thomas-efa@t-online.de
- telefonisch: 09171/88151

Vorbesprechung: Montag, 20.1.2020 um 18.45 Uhr im DAV-Turm
Leitung: Thomas Appelt, FüL Skibergsteigen



Teilnahmebedingungen für alle Touren siehe Seite 56

März-Skitouren-Wochenende

Führungstouren im nicht vergletscherten Gelände

Ob Pulverschnee oder Firn, egal! Wir wollen ein paar schöne und durchaus anspruchsvolle Skitouren unternehmen. Unser Ziel legen wir kurzfristig fest, damit wir die günstigsten Verhältnisse haben.

Termin: Freitag, 6.3.20 - Sonntag, 8.3.20

Nicht für Anfänger geeignet!

Anforderungen:
- Kondition für 2-3 Tagestouren bis max. ca. 1300 hm Aufstieg
- Sichere Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt bei allen Schnee- und Witterungsverhältnissen
- Teilnahme an der VS-Suche (gesonderte Ausschreibung)

Ausrüstung:
- Ski mit Tourensicherheitsbindung, Steigklebefelle
- Verschüttetensuchgerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde (kann gegen Gebühr ausgeliehen werden)

Standort: Talquartier
Abfahrt: nach Absprache
Teilnehmer: max. 7 Personen
Kursgebühr: 30 €, zzgl. evtl. 7 € Leihgebühr für Ausrüstung
Anmeldung:
- per E-Mail: thomas-efa@t-online.de
- telefonisch: 09171/88151

Vorbesprechung: Montag, 2.3.2020 um 18.45 Uhr im DAV-Turm
Leitung: Thomas Appelt, FüL Skibergsteigen

Verschüttetensuche

Termin: Samstag, 7.12.19, 13 – 15 Uhr

Niemand möchte in eine Lawine geraten – sollte es uns oder jemandem anderen dennoch passieren, müssen wir die Abläufe der Verschüttetensuche und Kameradenrettung parat haben. Deshalb üben wir das immer wieder vor Beginn der Wintersaison.

Wir beschäftigen uns mit der Funktionsweise der Suchgeräte und mit der Handhabung von Schaufel und Sonde in Theorie und Praxis.

Damit wir den Ablauf der VS-Suche effektiv gestalten können, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis spätestens 30.11.19.

Bitte beachtet, dass die Teilnahme an der VS-Suche zwingend Voraussetzung für die Teilnahme an den ausgeschriebenen Führungstouren ist.

Anmeldung und Infos bei:
Thomas Appelt, T: 09171/88151
Uli Lanz, T: 09174/2403

Kursort:
Sandgrube Herz, Zufahrt zwischen Roth und Büchenbach hinter der Lohmühle links

Kursgebühr:
Keine

Leitung:
Thomas Appelt, Uli Lanz,

Wir laden zum Winteropening!!

Wir, die DAV Sektion Roth und die Skiabteilung des TSV Rothaurach, möchten unsere Mitglieder, aber auch Interessierte, gerne zu unserem Winteropening einladen.
Was erwartet euch:
Nette Gespräche, Empfehlungen und Rat für und über den alpinen Wintersport in seinen Facetten. Informationen zu unseren Wintertouren (Skitouren, Alpinskifahren, Schneeschuhwandern). Es können Tipps und Erfahrungen ausgetauscht werden. Ebenfalls wird es ein kleines Rahmenprogramm geben. Für etwas Warmes und Süffiges zum Trinken, sowie Knabbereien wird auch gesorgt sein. Das ganze findet zwischen Feuerschalen und –tonnen vor unserem Turm (Schlossturm gegenüber Leoni) statt.
Wann:
Am Donnerstag den 14.11. ab 19Uhr
Wo:
Vor dem DAV-Turm in Roth (gegenüber der Leoni)

Wir würden uns freuen wenn ihr zahlreich auftaucht und wir so mit vielen Schneebegeisterten und auch paar neuen Gesichtern in die Wintersaison starten können.

Teilnahmebedingungen für alle Touren siehe Seite 56

Alle Angebote im Überblick

jeden Donnerstag, 20:00 Uhr
Vereinsabend im DAV-Turm
und U-60-Stammtisch

7. November 2019
Auslosung Novemberlauf

9. November 2019
Novemberlauf

13. November 2019
Senioren - Wanderung zur süßen Verführung

14. November 2019
Winteropening

17. November 2019
Mittelaltergruppe - Wanderung in die Mittelsteinzeit

7. Dezember 2019
Verschüttetensuche - Ausbildung

8. Dezember 2019
Weihnachtswanderung um Neumarkt

11. Dezember 2019
Senioren - Halbtageswanderung

14. Dezember 2019
Mittelaltergruppe - Weihnachten am Rothsee

19. Dezember 2019
Weihnachtsgesang

2. bis 6. Januar
Fun und Action im Schnee

7. Januar 2020
Mittelaltergruppe - Jahresplanung

8. Januar 2020
Senioren - Halbtageswanderung

19. Januar 2020
Mittelaltergruppe - Winterwanderung

24. bis 26. Januar 2020
Skitouren-Wochenende

25. Januar 2020
Heimatwanderung

1./2./8. Februar 2020
Kletternlernen in der Halle - Anfänger

12. Februar 2020
Senioren - Winterwanderung im Fichtelgebirge

16. Februar 2020
Mittelaltergruppe - Winterwanderung

23. Februar 2020
Heimatwanderung

5. März 2020
Mitgliederversammlung

6. bis 8. März 2020
Skitouren-Wochenende

11. März 2020
Senioren - Werksführung bei Faber-Castell

14./21./22. März 2020
Kletternlernen in der Halle - Vorstieg

15. März 2020
Mittelaltergruppe - Weißwurstfrühstück

28. März 2020
Heimatwanderung

8. April 2020
Senioren - Halbtageswanderung Hesselbergrunde

13. April 2020
Mittelaltergruppe - Osterbrunnenwanderung

19. April 2020
Heimatwanderung

2. Mai 2020
Heimatwanderung

12. bis 16. Mai 2020
Senioren radeln nach Prag

30. Mai 2020
Heimatwanderung

27. Juni 2020
Landkreislauf

28. Juni 2020
Heimatwanderung

27. September 2020
Heimatwanderung

31. Oktober 2020
Heimatwanderung

29. November 2020
Heimatwanderung

Energie für deine Zukunft!

Wir liefern
Strom
Gas
Wasser

Energie sichert Zukunft!
STADTWERKE ROTH

Klick mal rein! www.stadtwerke-roth.de

Neue DAV-Mitglieder

ab 1.03.2019 bis 6.09.2019

Familien

Contius Manuell und Julia mit Elias und Luisa
Eberlein Georg und Christa mit Sarah
Grießemer Florian und Katharina mit Sophia und Olivia
Hahn Stefan und Anna
Marinkovic Marko und Laura Hertel
Neßler Christian und Schuler Martina mit Carina und Mario
Peter Christoph und Molina Lisa-Maria
Rösner Andreas und Pompetzki Sabine
Dr. Schimmel Lienhardt mit Julia

Kinder/Jugend/Junioren

Bauer Lisa
Legros Quentin
Ott Jonathan
Speidel Marco
Nees Dominik
Nees Lenja

Einzelmitglieder

Bauer Hans
Beierlein Johannes
Dr. Englert Elsa-Maria
Fischer Sven
Glaser Irmgard
Harrer Wolfgang
Metzger Lisa
Newberry Ingrid
Reinhard Frank
Rieck Andreas
Dr. von Schlenk Daniela
Thiel Alexandra
Thomas Johannes
Vogel Thomas
Wagner Renate
Weinert Petra
Weiß Maria
Wilhelm Andreas

Aktueller Mitgliederstand 1.173

Aufnahmeantrag *(bitte in Druckschrift ausfüllen)*

DAV Deutscher Alpenverein

Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion
Roth
des Deutschen Alpenvereins e. V.
Namenszusatz
z. Hd. Schatzmeisterin Susy Hauske
Straße, Hausnr.
Edelweißstraße 10
PLZ, Ort
91154 Roth-Bernlohe

Fensterkuvert

Name	Vorname	Titel
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Telefon (freiwillige Angabe)	Telefon mobil (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)		

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) X	

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin

Mitte

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)	Telefon (freiwillige Angabe)	

Ort	Datum	Unterschrift des Partners X

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) X

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Aufnahmeantrag *(bitte in Druckschrift ausfüllen)*

DAV
Deutscher Alpenverein

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die nebenstehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine **E-Mail-Adresse** zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt.

Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, **meine Telefonnummern** zum Zwecke der Kommunikation nutzen.

Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München).
Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama / Sektionsmitteilungen / Newsletter:

- ☐ Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.
- ☐ Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.
- ☐ Ich möchte den Newsletter der Sektion abonnieren.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion
Roth; Hans-Böckler-Str. 24, 91154 Roth
Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt)
DE25DAV00000197399

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer		in die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am

Einladung Mitgliederversammlung

Ordentliche Mitgliederversammlung

am Donnerstag, 05. März 2020
20 Uhr im Gasthaus Lohgarten

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Genehmigung Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Schatzmeisterin und der Rechnungsprüfer
5. Berichte der Jugend, Familiengruppe
6. Berichte Fachübungsleiter, Turmwart, Materialwart, Klettergruppe, Bücherei, Naturschutzreferent
7. Entlastung des Vorstandes
8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages
9. Anträge*)/Sonstiges
10. Ehrungen
11. Abschluss

*) Anträge zur Tagesordnung sind beim 1. Vorsitzenden bis 20. Februar 2020 schriftlich einzureichen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14. März 2019 liegt vom 30. Januar bis 27. Februar 2020 im Vereinsheim (Turm) und am 05.03.2020 in der Mitgliederversammlung zur Einsicht aus. Falls keine Einwände vorgebracht werden, gilt es als genehmigt und wird in der Mitgliederversammlung am 05. März 2020 nicht mehr verlesen.

Über eine zahlreiche Teilnahme an der Mitgliederversammlung würden wir uns freuen.

Die Vorstandschaft

Hinweise

Seniorenbeitrag
Wer als DAV-Mitglied der Kategorie A-Mitglied das 70. Lebensjahr vollendet hat, kann auf Antrag in die ermäßigte Beitragskategorie B-Mitglied Senior wechseln. Der Antrag muss bis 31.10. des laufenden Jahres für das Folgejahr an Susy Hauske gestellt werden.

Adressänderungen
Bitte teilen Sie uns jede Änderung Ihrer Anschrift oder Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit. Sie helfen uns damit, umfangreiche Nachforschungen und Kosten zu sparen. Jede Änderungsmitteilung, auch für den Versand der „Panorama-Hefte“, bitte an folgende Adresse senden: Susy Hauske, Edelweißstraße 10, 91154 Roth.

Mitteilungsheft
Dieses Mitteilungsheft erscheint zwei Mal im Jahr. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Mai 2020) ist der 15. März 2020.

Informationen
Aktuelle Informationen gibt es auch immer auf unserer Internetseite www.alpenverein-roth.de und zusätzlich im DAV-Newsletter, für den man sich ebenfalls auf der Homepage anmelden kann.

Teilnahmebedingungen
für Kurse, Führungstouren und Gemeinschaftsunternehmungen der Sektion Roth des DAV e.V.

1. Teilnahmeberechtigte
Teilnahmeberechtigt an Kursen und Führungstouren sind nur Mitglieder der Sektion Roth. Mitglieder anderer Sektionen können nur als C-Mitglieder der Sektion Roth teilnehmen. Bei Gemeinschaftsunternehmungen können in Ausnahmefällen auch Nichtmitglieder teilnehmen. Mit Anmeldung erkennen die Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an.

2. Anmeldung
Bei den Kursleitern bzw. Organisatoren. Die Anmeldung ist schriftlich, per Mail und persönlich möglich. Die Anmeldung ist mit Zahlung der Kursgebühr bzw. der angegebenen Anzahlung verbindlich. Die Teilnehmer bestätigen mit ihrer Anmeldung, dass sie die in der Ausschreibung genannten Anforderungen erfüllen. Die Entscheidung über die Zulassung zum Kurs obliegt dem Kursleiter.

3. Absage bzw. Verlegung durch die Sektion
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, aus Sicherheitsgründen, wegen ungünstiger Witterungs- und Schneeverhältnisse oder bei Ausfall eines Veranstaltungsleiters ist die Sektion berechtigt, die Veranstaltung abzusagen. Bei kurzfristiger Verlegung des Kursortes besteht kein Anspruch auf kostenfreie Stornierung. Bei terminlicher Verlegung kann die Anmeldung kostenfrei storniert werden. Die ursprünglich angemeldeten Teilnehmer haben Vorrang vor neuen Anmeldungen.

4. Absage durch den Teilnehmer:
Eine Absage muß beim Kursleiter/Organisator erfolgen. Sofern Kosten für Organisation bzw. Stornokosten für Unterkünfte entstehen, behält sich die Sektion vor, diese an den Teilnehmer weiter zu belasten. Sollte der freie Platz nicht neu besetzt werden können, können erhöhte Fahrt-/ Übernachtungskosten erhoben werden.

4. Anweisungen des/der Kursleiter/s)
Anweisungen des/der Kursleiter(s) sind grundsätzlich zu befolgen. Die Kursleiter sind berechtigt, Kursteilnehmer vom weiteren Kursverlauf auszuschließen, wenn gegen Anweisungen verstoßen und damit der Kursablauf und die Sicherheit der Gruppe gefährdet wird. Kursleiter sind weiterhin berechtigt, Kursteilnehmer nach Einschätzung vom Kurs auszuschließen, wenn sie den Anforderungen des Kurses nicht gewachsen sind.

5. Kursgebühr
Die Kursgebühr beinhaltet, soweit nicht ausdrücklich anders ausgeschrieben, die Ausbilder- und Organisationskosten der Sektion. Die Kosten für Fahrt, Verpflegung, Unterkunft, Eintritte, Lifte usw. trägt der Teilnehmer selbst. Leihgebühren für Ausrüstung sind gesondert zu entrichten. Nichtmitglieder zahlen eine erhöhte Gebühr.

6. Ausrüstung
Die Mitnahme der vorgeschriebenen Ausrüstung ist zwingend erforderlich. Erfolg und Sicherheit der Veranstaltung können von der Qualität und Vollständigkeit der Ausrüstung abhängen. Mangelhafte oder unvollständige Ausrüs-tung führt zum Ausschluss von der Veranstaltung.

7. Haftung
Bei Unfällen bestehen Ersatz- oder Entschädigungsansprüche nur im Rahmen der bestehenden Versicherungen für Kursleiter und Kursteilnehmer.

Haftungsbeschränkung:
Bergsteigen und Klettern sowie andere sportliche Betätigungen sind nie ohne Risiko. Bei Kursen und Führungen ist zu beachten, dass gerade im Bergsport ein erhöhtes Unfallrisiko besteht (Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Abrutschgefahr usw.), dass auch durch umsichtige Betreuung durch unsere Tourenleiter nie vollkommen reduziert oder ausgeschlossen werden kann. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Tourenleiter und Ausbilder, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter und Referenten oder der Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen.

8. Gemeinschaftsunternehmungen
Gemeinschaftsunternehmungen sind keine Führungstouren. Die im Programm genannten Kontaktpersonen kümmern sich auf ehrenamtlicher Basis um den organisatorischen Rahmen (z.B. Zeit, Treffpunkt, Ort usw.). Ihnen obliegt nicht die bergsportliche Leitung der Unternehmungen. D.h. jeder Teilnehmer muss seine Fähigkeiten für die Tour selbst einschätzen. Die Verantwortung trägt jeder für sich selbst. Nichtmitglieder müssen in eigener Verantwortung für Versicherungsschutz sorgen (Auslandskranken- private Unfallversicherung etc.).

Die Lüsener Alm mit Blick Richtung Dolomiten. Hinten die Furchetta.
Foto: Daniel Matulla

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Das Mitteilungsheft der DAV-Sektion Roth ist das vereinsinterne Mitteilungsblatt. Es wird nur an Mitglieder ausgegeben. Es wird vollständig ehrenamtlich erstellt. Der Druck finanziert sich durch Anzeigenkunden sowie die Vereinskasse.

150 JAHRE DAV 1869 - 2019

Impressum:
V.i.S.d.P.: Deutscher Alpenverein Sektion Roth, Vorsitzender Florian Tauber, Saazer Straße 2, 91154 Roth. Mail: vorsitzender@alpenverein-roth.de Tel.: 09171-843524.
Layout&Gestaltung: Daniel Matulla, Adam-Kraft-Str. 1, 91154 Roth.
Redaktion: Daniel Matulla, Susy Hauske.
Für die namentlich gekennzeichneten Artikel sind die Verfasser selbst verantwortlich.
Ausgabe: 2/19
Auflage: 750 Stk.
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang
Vereinsregister: VR 10433 Nürnberg
Bankverbindung: Sparkasse Mittelfranken-Süd
IBAN DE63 7645 0000 0430 0021 47
BIC BYLADEM1SRS
Anzeigenpreise pro Ausgabe:

1 Seite farbig	€55,-	s/w €45,-
1/2 Seite farbig	€30,-	s/w €25,-

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Roth